

Ambulant Betreutes Wohnen

Die AWO richtete eine Koordinationsstelle ein



Stephanie Schür ist bei der AWO jetzt als Koordinatorin für das Ambulant Betreute Wohnen tätig.

Siegen/Bad Berleburg/Olpe. Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung leben in einer eigenen Wohnung – das gilt auch für die Region Siegen/Wittgenstein.

Bereits seit dem Jahr 2005 bietet der AWO-Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe darum Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung an.

Mittlerweile betreut die Arbeiterwohlfahrt hier fast 30 behinderte Menschen in der eigenen Wohnung – ausschließlich durch gut ausgebildete Fachkräfte.

Die Zunahme der Kunden und Interessenten für das betreute Wohnen war jetzt Anlass, eigens für diesen Dienst eine Koordinationsstelle einzurichten. Seit Mai übernimmt

nun Diplom-Pädagogin Stephanie Schür diese Aufgabe. Die gebürtige Siegerländerin kennt nicht nur die Region und die Angebote für Menschen mit Behinderungen ganz genau, sondern ist auch mit der Arbeiterwohlfahrt und dem Betreuten Wohnen vertraut.

Stephanie Schür, die zuvor als Mitarbeiterin und Lehrbeauftragte an der Universität

Siegen gearbeitet hat, freut sich auf ihre neuen Aufgaben: „Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderung ihr Leben möglichst selbstständig und selbstbestimmt gestalten können“. Dazu wird Schür in Zukunft dafür sorgen, das bereits bestehende Angebot auszubauen, denn die AWO wünscht sich ausdrücklich einen Ausbau der sogenannten Ambulanten Hilfen. Als Koordinatorin berät

die Diplom-Pädagogin alle Menschen mit Behinderung, deren Angehörige oder soziale Dienste.

Wer Kontakt mit ihr aufnehmen möchte oder sich für das Betreute Wohnen interessiert, erreicht sie in der Geschäftsstelle der AWO, Koblenzer Straße 136 in Siegen oder telefonisch unter ☎ (02 71) 33 86-2 26.

Darum geht es:

Menschen mit Behinderung sollen genau so selbstständig leben können wie nichtbehinderte Menschen. Dazu gehört auch eine eigene Wohnung. Im Ambulant Betreuten Wohnen leben Menschen mit geistiger Behinderung in einer Wohnung, die sie selber angemietet haben. Bei der alltäglichen Lebensführung bekommen sie Unterstützung, zum Beispiel beim Einkaufen, bei Arztbesuchen oder Behördenbesuchen. Kostenträger ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL). Gesetzliche Grundlage ist das Sozialgesetzbuch XII, demzufolge das Betreute Wohnen Teil der sogenannten Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung ist. Dort heißt es auch, dass Ambulante Angebote Vorrang vor stationären haben.

Beeindruckende Erlebnisse

Kulturverein bereiste Bautzen und Umgebung



Das Foto zeigt die Reisegruppe aus Drolshagen neben dem Zeiss Planetarium in Jena.

Drolshagen/Bautzen. Der Kulturverein Drolshagen führte kürzlich unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Gerhard Rüsche eine viertägige Studienfahrt nach Bautzen und die Umgebung durch.

Die abwechslungsreiche Fahrt führte die 38 Teilnehmer der Reisegruppe zunächst nach Gotha, wo eine interessante Führung im Schloss Friedenstein stattfand.

Die Anlage in Gotha beherbergt Kunstsammlungen, Gemälde, Plastiken des Mittelalters und Klassizismus, ein bedeutendes Münzkabinett, Kunsthandwerkstücke sowie Antiken- und Ägyptensammlungen.

Am zweiten Tag nahm die Gruppe an einer Stadtführung im 1000-jährigen Bautzen teil,

das mit dem „Reichtum“ ähnlich wie Pisa einen schiefen Turm als Wahrzeichen hat. Viele mit Details aus Renaissance und Barock versehene Häuser luden zu genauer Betrachtung ein.

Nachmittags erfolgte ein Abstecher nach Dresden. Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt von Sachsen stellten für die Reisegruppe ein beeindruckendes Erlebnis dar.

Der nächste Tag begann mit einer Fahrt durch das Oberlausitzer Bergland mit seinen Umgebendehäusern, einem besonderen Haustyp, der Blockbauweise, Fachwerk und Massivbauweise miteinander verbinden.

Der leider zu kurze Besuch in Görlitz ließ nur die Besichtigung einer kleinen Auswahl der

fast 4000 größtenteils sorgfältig restaurierten Baudenkmäler zu. Die Tagestour wurde fortgesetzt mit einem Abstecher nach Zittau und einer Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge mit den Kur- und Erholungsorten Lückendorf, Jonsdorf und Waltersdorf. Vor allem der Kurort Oybin, auf dessen gleichnamigem Hausberg Kaiser Karl IV. eine Burg zu seinem Alterssitz hatte ausbauen lassen, machte auf die Teilnehmer einen nachhaltigen Eindruck. In der reizvollen Landschaft im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien zeigte sich den Besuchern ein lebendiges Miteinander von Historie und Moderne.

Der ereignisreiche Tag wurde abgeschlossen mit einem Besuch des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen. Auf dem Programm standen unter dem Titel „Der doppelte Orest“ ein Puppentheater für Erwachsene und eine Lichtshow im Burghof zum selben Thema – eine äußerst originelle Idee, wie im Reisebericht lobend festgehalten wird.

Auf der Rückfahrt wurde in Jena für eine Vorführung im Zeiss Planetarium ein Stopp eingelegt, der sich allemal gelohnt hat.



Nah dran: Eine der Mutter-Kind-Aufnahmen aus der Fotoausstellung „Oh my Baby“.

„Oh my Baby“

Fotos dokumentieren „steinigen Weg“

Olpe. Anfang Juli besteht die Beratungsstelle für Schwangere „Mirjam“ in Olpe seit zehn Jahren. Im Rahmen dieses Jubiläums wird von Montag, 7. Juni, bis Donnerstag, 1. Juli, die Ausstellung „Oh my Baby“ in der Sparkasse, Westfälische Straße, in Olpe zu sehen sein. Die Ausstellung befasst sich mit dem Thema „Frühe Mutterschaft“. Sehr junge Mütter – hin- und hergerissen zwischen Unsicherheit und Selbstbewusstsein und dabei selbst den Kinderschuhen kaum entwachsen – ließen sich mit ihren Babys fotografieren. Auf den Gesichtern sind die Spuren der sehr frühen Verantwortung zu erkennen.

In den Doppelporraits gelingt es der Fotografin Annet van der Voort, die besonders zerbrechlichen Mutter-Kind-Beziehungen festzuhalten, heißt es in einer Pressemitteilung.

Mit der Ausstellung möchte die Beratungsstelle „Mirjam“ Chancen und Risiken der Lebensbedingungen jugendlicher Mütter bzw. ihrer Kinder aufzeigen. Führungen durch die Ausstellung für Gruppen sind nach telefonischer Absprache unter ☎ (0 27 61) 83 87 17 durch die Beraterinnen möglich.

Im Jahr 2009 wurden bei „Mirjam“ 60 junge Frauen bis einschließlich 21 Jahren beraten. Das sind fast ein Drittel aller Erstberatungen. Die Erfahrung zeigt, dass gerade sehr junge Mütter mit vielfältigen gesellschaftlichen und persönlichen Problemen zu kämpfen haben, wozu finanzielle Abhängigkeit, Isolation, fehlende berufliche Perspektiven, Überforderung und die Situation als Alleinerziehende zählen.

Trotzdem haben sie wesentlich einen steinigen Weg gewählt und das Kind zur Welt gebracht anstatt sich für einen Schwangerschaftsabbruch zu entscheiden. Dennoch berichten viele junge Mütter, dass sie oft wenig Verständnis, Bestärkung und Zuspruch durch Mitmenschen und Außenstehende erfahren. Genau das ist es aber, was sie brauchen, damit ein guter Start mit Kind gelingen kann.

Die Ausstellung „Oh my Baby“ ist während der Öffnungszeiten der Sparkasse Olpe zu besichtigen, montags bis donnerstags von 8.30 bis 17.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 16.30 Uhr.

Bach ist unkopierbar

Schüler hatten Besuch von einem Komponisten

Attendorf. Wenn die großen klassischen Komponisten in der heutigen Zeit lebten – wie würde sich ihre Musik anhören? Das war eine der Fragen, die sich den Schülern der Musikklasse der Oberstufe des St.-Ursula-Gymnasiums während eines Konzerts mit dem „Trio Contemporaneo“ aufdrängte.

Auf Einladung der Fachkonferenz Musik konfrontierten der Hattinger Komponist Günther Wiesemann sowie Benjamin Nachbar (Viola) und Tamara Buslova (Klavier, Schlaginstrumente) die Schülerinnen und Schüler mit

durchaus gewöhnungsbedürftiger Musik, die im Rahmen eines Gesprächskonzerts zu einer lebhaften Diskussion führte.

Dabei wurde deutlich, dass moderne klassische Musik anders klingen muss als vor zwei oder drei Jahrhunderten – einfach deshalb, weil es nicht darum gehen kann, Bach oder Mozart zu kopieren, sondern eigene klangliche Ideen zu entwickeln und einzubringen.

Dass dies mit unseren Hörgewohnheiten nicht im-

mer kompatibel ist, konnten auch die Klassen 5 in der vorhergehenden Doppelstunde erfahren, heißt es in einer Pressemitteilung.

Auch sie löcherten den Komponisten mit Fragen zu seinen Kompositionen, aber auch zu seinen teilweise selbstgebauten Instrumenten – und zu seiner ungewöhnlichen Spielweise des altherwürdigen Schulflügels: nämlich nicht nur über die Tasten, sondern gelegentlich direkt über das Spielen auf den Saiten.

Stahl-Reisen

Top-Reisen zu günstigen Preisen!

Beratung & Buchung unter 0 27 73/59 47

8 Tage Insel Krk

Termine: 13.06.–20.06.2010
10.10.–17.10.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet im sehr guten 3-Sterne-Falkensteiner-Hotel-Park Punat - Alle Zimmer modern und geschmackvoll eingerichtet mit DU/WC, Telefon, Sat-TV und Zimmersafe - Begrüßungsdrink - Mittagssnack in Buffetform - 7 x reichhaltiges Buffet zum Abendessen - Getränke zu den Mahlzeiten (Wein, Mineralwasser, Cola, Fanta, Säfte) - 1 x Unterhaltungabend mit Musik und Tanz - 3 Tage Reiseleitung

Reisepreis 13.06.–20.06.2010: € 489,00
Reisepreis 10.10.–17.10.2010: € 469,00
EZ-Zuschlag: € 85,00



8 Tage Polen / Masuren

Termin: 20.06.–27.06.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 7 x Übernachtung inkl. Halbpension - Unterbringung in Hotels der guten Mittelklasse - Alle Zimmer mit Dusche oder Bad/WC - Besichtigungen laut Programm - inkl. örtlichen Führern und Eintrittsgeldern - Schifffahrt auf einem der masurischen Seen

Reisepreis: € 649,00
EZ-Zuschlag: € 160,00

3 Tage Brügge – Perle Flanderns

Termine: 21.06.–23.06.2010
06.09.–08.09.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 2 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im 3-Sterne-Hotel Brugnot in Brügge - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC - Je 3 Std. Stadtführung in Brüssel, Brügge und Gent - Grachtenfahrt in Brügge - 1 x 3-Gang-Abendessen am Markt in Brügge

Reisepreis: € 213,00
EZ-Zuschlag: € 60,00

8 Tage Norwegische Fjorde – Königstour

Termin: 28.06.–05.07.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - Fährüberfahrt Hirtshals - Kristiansand - Fährüberfahrt Brimnes - Bruravik - Brimnes - Fährüberfahrt Gudvangen - Kaupanger - Fährüberfahrt Eidsdal - Linge - Fährüberfahrt Oslo - Frederikshavn, Abendessen an Bord, Frühstückbuffet an Bord, Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen - 1 x Übernachtung mit Frühstückbuffet in Kristiansand - 5 x Übernachtung mit Halbpension in Hotels der guten Mittelklasse - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC - 3 Std. Stadtführung in Bergen - 3 Std. Stadtführung in Oslo - 1,5 Std. Bootsfahrt ab/bis Geiranger - Fjord-Diplom für jeden Gast

Reisepreis: € 945,00
EZ-Zuschlag: € 196,00

4 Tage Bernina Express

Termine: 01.07.–04.07.2010
02.08.–05.08.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 3 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im gemütlichen 3-Sterne-Hotel Crystal in Davos - Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Safe, Kabel-TV, Direktwahltelefon, Minibar und Balkon - 3 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel - 1 x Bahnfahrt Pontresina - Tirano

Reisepreis: € 325,00
EZ-Zuschlag: € 39,00

6 Tage Rom

Termine: 02.07.–07.07.2010
26.11.–01.12.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - Hin- und Rückfahrt als Nachtfahrt - 3 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im 4-Sterne-Hotel Milton - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC

Reisepreis: € 240,00
EZ-Zuschlag: € 48,00

5 Tage Saas Almagell

Termine: 03.07.–07.07.2010
22.08.–26.08.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 4 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im Hotel Alpenhof in Saas Almagell - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Fön, Sat-TV, Radio, Telefon und Balkon - 4 x Abendessen als 4-Gang-Menü - Freie Nutzung von Sauna, Dampfbad, Liegewiese und Fitnessgeräten - Ausflüge wie beschrieben, ohne Eintritte - Bahnfahrt Täsch-Zermatt

Reisepreis: € 334,00
EZ-Zuschlag: € 52,00

4 Tage Prag – exklusiv

Termin: 10.07.–13.07.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - 3 x Übernachtung mit Frühstückbuffet im 4-Sterne-Hotel in zentrumsnaher Lage - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Telefon, Sat-TV, Fön, Minibar - 1 x Abendessen im Hotel - 1 x abendliche Moldauschiffahrt inkl. Essen - 1 x Folkloreausflug mit böhmischen Spezialitäten - Stadtführung in Prag

Reisepreis: € 269,00
EZ-Zuschlag: € 52,00

5 Tage Chiemgau – Thermenhotel in Bad Endorf

Termine: 11.07.–15.07.2010
15.09.–19.09.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - Begrüßung mit Willkommenscocktail - 4 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstückbuffet im Thermenhotel Ströbinger Hof in Bad Endorf - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, Sat-TV, Telefon - 4 x Abendessen als 4-Gang-Wahlmenü oder Themenbuffet - Freier Eintritt in die Chiemgau-Thermen (täglich von 8 bis 22 Uhr), Bayerischer Unterhaltungabend mit Live-Musik - Schifffahrt zur Herren- und Fraueninsel - Ausflüge wie beschrieben, ohne Eintritte

Reisepreis: € 372,00
EZ-Zuschlag: € 48,00

6 Tage Skandinavische Hauptstädte Kopenhagen – Stockholm – Helsinki – Oslo

Termin: 13.07.–18.07.2010

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus - Fährüberfahrt Puttgården - Rödby - Fährüberfahrten Stockholm - Turku, Helsinki - Stockholm und Oslo - Frederikshavn - Frühstück an Bord - Unterbringung in 2-Bett-Kabinen innen mit DU/WC - 2 x Übernachtung mit Halbpension in Hotels der guten Mittelklasse - Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC - Je 3 Std. Stadtführung in Kopenhagen, Helsinki, Stockholm und Oslo

Reisepreis: € 569,00
EZ-Zuschlag: € 55,00

Bei allen Fahrten Zustieg in Siegen, Wilnsdorf, Kreuztal, Weidenau und Olpe möglich.

Stahl-Reisen Haiger

Langenaubacher Straße 43 · 35708 Haiger-Langenaubach
Tel. 0 27 73/59 47 · Fax 0 27 73/7 33 56 · Infos online: www.stahlreisen.de